

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

240 (1.9.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24. (Zweites Blatt)

Sonntag den 1. September

1872.

Ausstellung des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

Lotterie-Loose à 30 fr.

zu der Verloosung von Erzeugnissen des Gartenbaues, Gartenmöbeln, Geräthschaften, Kunstgegenständen (Gemälden, Figuren, Vasen, Urnen) u. s. w., sind zu haben bei

Herrn Kaufmann **Leopold Abend**, Ecke der Marien- u. Schützenstraße,
" " **Bronner**, Ecke der Bahnhofs- und Wilhelmsstraße,
" " **Dörflinger**, Ecke der Erbprinzen- und Kleinen Herrenstraße,
" " **F. W. Döring**, Ecke der Ritter- und Jähringerstraße,
" " **Fesenbeckh**, Waldstraße 30,
" " **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße,
" " **Conradin Haagel**, Langestraße,
" " **H. Knauth jun.**, Langestraße.
" " **Fried. Maisch**, Ludwigsplatz, 3.1.
" " **Max Maisch**, Durlacherthorstraße.

Während der Ausstellung bei Obigen, an der Kasse und im Ausstellungsraum.

Die Lotterie-Commission.

Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser.

Zur Auffüllung des Terrains an den neuerbauten Häusern an der Auqartenstraße sind noch circa 40 Cubik-Ruthen Schutt nöthig.

Angebote für Befuhr desselben sind entweder per Wagen à 40 Cubik-Fuß oder per Cubik-Ruthe zu stellen und bis zum 4. September d. J., Morgens 9 Uhr, bei Unterzeichnetem abzugeben.

Karlsruhe, den 31. August 1872.
Maisch, Adlerstraße 10.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine auf die Straße gehende Wohnung im untern Stock von 3 Zimmern nebst Küche und Keller ist auf den 23. Oktober an zwei ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 11 im zweiten Stock.

* Fleischstraße 56, Sommerseite, nahe beim Sallenwäldchen ist der 2. und 3. Stock je mit 4 schönen Zimmern, Magdalkammern, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstiges Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 9 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Kasernenstraße 5 sind 2 schön möblierte Zimmer sogleich an solide Herren zu vermieten, eines ebener Erde, das andere im 3. Stock rechts.

Auf 1. Oktober sind nahe am Rondellplatz 2 neu möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Rondellplatz 22 bei R. Kraut.

* Drei bis vier gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sowie auch 2 möblierte Parterrezimmer in der Langenstraße, auf Verlangen mit ganzer Pension, sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf den 15. September zu vermieten: Jähringerstraße 5 im 3. Stock zu erfragen.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 29.

* Sephienstraße 3 im Hinterhaus parterre ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Jähringerstraße 68 im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Blumenstraße 2 ist ein freundliches möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Bahnhofstraße 13 sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren zusammen oder einzeln auf 1. September zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Für ein gut möbliertes Zimmer wird sogleich ein Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Zirkel 14 im vierten Stock.

Schlafstellen zu vermieten.

* 4 Arbeiter können sogleich Schlafstellen erhalten. Zu erfragen Waldstraße 12 im Laden.

N. B. N. 3569a. Zu verpachten sind bereit: einige sehr große Räumlichkeiten, Abtheilungen (circa 40 Fuß Durchmesser) — von ebener Erde

bis unter's Dach in 3 Stockwerken — nebst einer großen Werkstätte sammt Schlafkabinet und einem großen gewölbten Keller auf die Dauer von 2 Jahren durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmergesuche.

* Für 1. Oktober wird für einen jungen Mann, welcher sich mehrere Jahre hier aufhalten wird, ein möbliertes Zimmer gesucht. Gef. Offerten mit oder ohne Befestigung erbeten unter Chiffer A. M. Stadtpost restante Karlsruhe.

Ein solider Herr sucht auf 1. Oktober, auf dem Friedrichsplatz oder dessen Nähe, ein möbliertes Zimmer mit aufmerksamer Bedienung. Näheres im Kotor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Zwei einfache Mädchen, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen und von denen das eine kochen kann, finden auf Michaeli Stellen: Zirkel 29.

2.1. Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße 15 im untern Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 60.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel oder früher eine Stelle bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Waldstraße 75 im mittleren Stock.

* Ein anständiges Kindsmädchen, welches nähen und bügeln kann, findet eine Stelle: Schloßplatz 11.

(849) Eine Köchin, die selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet bei sehr hohem Lohn auf Michaeli eine Stelle nach Pforzheim. Näheres durch W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

* Stellen finden auf kommendes Ziel: Restaurationsköchinnen, Mädchen, welche besseren Küchen selbstständig vorstehen können, Zimmermädchen, Kellermädchen, einfache Dienstmädchen und Spülmädchen durch das Bureau für Arbeitnachweis von Frau Müller, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, gute Zeugnisse besitzt, sich den übrigen Arbeiten willig unterzieht und schon in größern Häusern war, findet auf Michaeli eine Stelle: Herrenstraße 4 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorzuziehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 21 im Hinterhaus.

* Eine gute Köchin, welche auch gute Zeugnisse ausweisen kann, sucht auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 50 im zweiten Stock.

Kapital-Gesuche.

2.1. Gegen mehr als doppelte liegenschaftliche Versicherung werden 1600 fl. zu 5% zu leihen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In ein hiesiges Geschäftshaus sucht ein junger Mann, welcher sein Geschäft frisch angefangen hat, 600 fl. zu leihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lücher-Gesuch.

* Mehrere gute Lücher können sogleich Beschäftigung erhalten. Gute Arbeiter erhalten 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 45 kr. per Tag bei L. Bürger, Langestraße 140.

Kindsfrauen,

mehrere zuverlässige, gut empfohlene, sowie 1 Kammerjungfer, welche das Kleidermachen erlernt hat, finden auf 1. Oktober sehr gute Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl Friedrichstraße 19. (850)

Lehrmädchen-Gesuch.

* Zwei Mädchen, welche das Weisnähen, schön Flicken und Kleidermachen erlernen wollen, können in die Lehre aufgenommen werden. Zu erfragen Jähringerstraße 33 ebener Erde.

Stellengesuche.

* Ein Kaufmann gesetzten Alters mit schöner Handschrift und bestens empfohlen sucht irgend eine Stelle in einem Bureau. Gef. Offerten nimmt entgegen J. Müller, Amalienstraße 15.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 21 im 4. Stock.

* Ein ordentlicher Hausknecht sucht sofort eine Stelle. Auskunft im Bureau für Arbeitnachweis von J. Müller, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches schon das Nähen gelernt hat, wünscht bei einer Kleidermacherin das Kleidermachen gründlich zu erlernen. Kost und Wohnung wäre erwünscht. Auskunft im Bureau für Arbeitnachweis von J. Müller, Amalienstraße 15.

Verkaufsanzeigen.

Ein feineres Thüregestell und sechs Fensterläden sind zu verkaufen: Waldhornstraße 60.

Zwei moderne Sopha, grün und braun, sind billig zu verkaufen bei Karl Kraut, Rondebüllplatz 22.

* Ein Schienenherd wird billig verkauft: kleine Herrenstraße 13 im zweiten Stock.

* Langestraße 233 sind eine größere, noch gut erhaltene Ladeneinrichtung, vollständig oder auch stückweise, sowie verschiedene leere Gebinde zu verkaufen.

* Wegen Mangel an Platz wird ein neu hergerichteter Klavier (Flügel) um die Kosten der Reparatur zu verkaufen gesucht. Näheres Amalienstraße 27.

* Zu verkaufen sind: 4 schöne Mahagonystühle, 1 Kanapee, 1 spanische Wand, mehrere Züher, 1 Weinflaschen (22 Maas haltend) und 1 großer Saufopffosen: Kronenstraße 2 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Zwei amerikanische Nähmaschinen, gut erhalten, sowie ein eiserner Kochherd mit Bratofen und Wasserschiff sind wegen Abreise billig zu verkaufen: Schloßplatz 6.

* Billig zu verkaufen: 2 gleiche polierte Bettladen mit Kopf, 2 Koffhaarmatrasen, 1 neues rothes Bett, ein gutes, gebrauchtes Bett, mehrere Kissen und Kissen, alles in gutem Zustande; auf Verlangen können diese Gegenstände auch stückweise abgegeben werden. Näheres Akademiestraße 31 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein guter, junger Hofhund ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Sechs aufgerichtete, wenig gebrauchte Betten sammt Kopf und Matrasen sind zu verkaufen: Adlerstraße 9.

* Zu verkaufen sind: 1 großer Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 einthüriger Kasten, 1 Eckkasten, Rohr- und Strohstühle, mehrere Hocher- stühle, 1 Zusammenlegstisch, 1 Küchentisch, 1 Stehleiter, mehrere Schusterstühle, Nachttische, Matrasen und Bettladen, 2 ältere Kästen: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Rohrstühle,

neue, festgearbeitete, billig zu verkaufen: Waldhornstraße 21.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. A. Laffon, Jähringerstraße 53.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue marinirte Häringe, neue holl. pur Milchner, billiger, russ. marinirte Sardinen, franz. und holl. Sardellen, Anchovis, Sardines à l'huile empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Westph. Schinken,

ganz wie im Ausschnitt, empfiehlt Karl Wipfler, Kronenstraße 33.

Im Vereinsladen wird nun auch Petroleum abgegeben.

Ferner bringen wir in Erinnerung, daß Waaren auch gegen baares Geld und an Nichtmitglieder verkauft werden. Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Achtunddreißig-

jährige Erfahrungen, unzählige Erfolge und Beweise, die Prüfung der Wissenschaft und viele Tausende der unwerthlichsten Zeugnisse von Personen aus allen Ständen, so wie der stets wachsende Absatz und Verkauf sind die beste Bürgschaft für die Untrüglichkeit des Mailändischen Haarbalsams, welcher sich als das einzige sichere und helfende Mittel zur Erhaltung, Verschönerung und Wachstumsbeförderung der Haare bewährt hat, und bei vorhaltener Haarlosigkeit die Reproduktivkraft des Haarbodens wieder herstellt, die Kopfhaut belebt, und den verlorenen natürlichen Schmutz und Saft des Menschenhautes zurückführt, wenn das Leben der Haarwurzeln nicht schon gänzlich erloschen ist. Preis 54 kr. das große und 30 kr. das kleine Glas. Zugleich wird empfohlen:

Eau d'Atirona

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 fr. und 40 fr. nebst Gebrauchsanweisung. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, bewirkt eine wunderbare Schönheit derselben, beseitigt leicht und schmerzlos alle Verunreinigungen, als Sommersprossen, Lebers und andere gelbe und braune Flecken, Pimpläschen, Gesichtsrötheln etc., und ertheilt allen damit behandelten Theilen die angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.

Karl Kreller's älteste Parfümeriefabrik in Nürnberg. Alleinverkauf in Karlsruhe bei Th. Brügger, Waldstraße 10. 6.5.

Für Karlsruhe befindet sich nach wie vor der Alleinverkauf von:

- Dr. Borchardt's Kräuterseife à 21 kr.
- Dr. Suin de Montemard's Zahnpasta à 42 und 21 kr.
- Dr. Hartung's Chinarinden-Oel à 35 kr.
- Dr. Hartung's Kräuterpommade à 35 kr.
- Prof. Dr. Linde's veg. Stangenpommade à 27 kr. 13.7.
- Italien. Honigseife à 18 und 9 kr.

bei Carl Benjamin Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Brüner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glases Landhaube, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Petrusflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei Friedrich Wolff & Sohn.

* 2.1. Ersuche die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Masseneinkaufes offerire ich Glacehandschuhe zu 24, 30, 36, 42, 48 fr., seine Handschuhe in brillanten Farben zu 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herren-, Kinder- und Halbhandschuhe in größter Auswahl empfiehlt Stahl, Hoffstädter, Langestraße 113.

Das Neueste in Damen-Gürteln empfiehlt Fr. Distelhorst, Langestraße 179.

Anzeige. 18.14. Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, das ich Reparaturen jeder Art in meiner Wohnung, Jähringerstraße 57 im 2. Stock, annehme und zur besten Zufriedenheit ausführen werde. F. Mandelbaum, Uhrmacher.

Neue Koffer in großer Auswahl fortwährend zu haben bei Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19.

**Paletots,
Höcke,
Jaquettes,
Joppen,
Regenmäntel**

empfehl

Wilhelm Finckh,

Ed. der Langen- u. Herrenstraße.

Wiener Kaffeemaschinen

neuester und bester Konstruktion in jeder Größe auf Lager bei

Heinrich Lange,

Herrenstraße 26.

2.2.

Billige u. gute Fußbekleidung.

Eine größere Partie ganz starke Zugstiefel, die ich um den Preis von 5 fl. 12 kr. erlassen kann, halte ich in großer Auswahl vorrätig.

Carl Hohmeister.

Schuh- und Stiefel-Lager,
Langestraße 32.

Empfehlung.

66. Eine große Sendung Vorhang-Gallerien, Leisten und Portières ist eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei

Karl Grieshaber,

Möbelpapier und Decorateur,
Lammstraße 12.

Empfehlung.

31. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abwachen von Bettcouverten und Frauenröcken und verspricht schöne und gute Arbeit, sowie reelle Bedienung.

Mina Merkel, geb. Graf,

Kronenstraße 2.

Miethverträge,

Frachtbriefe,

Rechnungen in 1/2 1/4 1/8 Bogen,

Postpapier,

Briefcouverten jeder Art,

Gaushaltungsbücher,

Notizbücher,

Copir- und Schreibtinte,

Stahlfedern, Stahlfederhalter,

Bleistifte u. s. w.

empfehl billigst

F. Elsen, Zähringerstraße 62.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Koff, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matrassen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz,

Möbelhandlung und Vermietungsgesellschaft.

2.1. **Mimosa pudica (noli me tangere)** oder „Kühre mich nicht an“ à Stück 30 fr.

Albert Knapper.

Transparente,

Illuminationen und Feuerwerk werden zu den bevorstehenden Festlichkeiten schön und ohne großen Kostenaufwand angefertigt. Adressen beliebe man bei Herrn Kaufmann Knapp, Langestraße oder Marienstraße 35 abzugeben.

Anzeige.

* Unterzeichnete verfertigt Corsetten aller Art. Alle Corsetten werden gewaschen und ausgebessert. Die Verbindung mit meiner Schwester, Frau Bräunig-Mast in Freiburg, ermöglicht eine prompte Ausführung jeder Bestellung.

Marie Keppner, geb. Mast,
Herrenstraße 31.



Schuhe — Stiefel — Pantoffel

für Damen und Kinder in größter Auswahl empfehl

billigst

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Woll-Matrassen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätig bei **Joseph Eckert, Baden-Baden.**

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatrassen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Kronenstraße 12

werden täglich Sandschuhe, sowie Militärschuhe schön und geruchlos gewaschen. 6.6.

Anzeigen.

2.1. **Montag den 2. September wird auf dem Markte Rindfleisch à 100 Pfund 15 fr. verkauft.**

* Salzgurken, Essiggurken, Preiselbeere, Koch- und Espirnen, Aepfel, Zwetschgen, Butter und Eier, Milch und Rahm, süß und sauer, sowie sämtliche Viktualienwaaren zu haben: innerer Zirkel 19.

Neues **Sauerkraut**, frische **Bratwürste**, **Zwiebelfuchen**, nebst gutem **Oberländer Wein** empfiehlt bestens

A. Wolf,

Wurstler und Restaurateur.

Neues Sauerkraut

ist fortwährend zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister,

Spitalstraße 42.

Anzeige.

— Gutes **Oberländer Kirschwasser** per Flasche 36 fr., **Zwetschgenwasser** per Flasche 24 fr. ist fortwährend zu haben: Leodoldstraße 19 im zweiten Stock.

* 3.2. **Kirschwasser**, **Zwetschgenwasser**, **Jeller** und **Affenthaler Rothwein**, verschiedener **Tischwein**, 1859er **Durbacher Klevnerwein** wird jeden Tag gut und billig im Kleinen über die Straße abgegeben bei **Weinhändler S. Würck, Amalienstraße 10.**

Weinlager.

Für die rühmlichst bekannte, bei der Centrausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte **Weinhandlung** des **Herrn Friedrich Kiefer in Eichstetten am Kaiserstuhl** nimmt Aufträge entgegen. Alte und neue, weiße und rote Weine werden in allen beliebigen Quantitäten abgegeben und **vollständige Reinheit garantiert.**

Alle Sorten **gebranntes Wasser** in Flaschen oder Fässern ächt.

G. Hymus, Adlerstraße 34
in Karlsruhe.

Gasthaus zum Mohren.

Heute **Früh Zwiebelfuchen**.
Abends **Hasen, Enten** und **junger Hahnenbraten** und **Sauerkraut**, sowie **hausgemachte Würste**.

Heinrich Soder.

Augarten.

Tanzunterhaltung

findet heute **Sonntag den 1. September** bei dem Unterzeichneten statt.

Meer, zum Augarten.

Mühlburg.

Hed'sche Bierhalle.

Heute, **Sonntag den 1. September,**

CONCERT

der **Sänger-Gesellschaft Müller** und des **Komikers Ehrhardt**.
Anfang **Nachmittags 3 Uhr** und **Abends 8 Uhr**.
Eintritt à Person 3 fr.

Rintheim.

Kirchweih.

22. **Sonntag den 1. und Montag den 2. September Tanzmusik** mit gut besetztem **Orchester.**

Für gute **Küche**, **reine Weine**, gutes **Bäckwerk**, sowie **reelle Bedienung** ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

L. Schmidt, zum Waldhorn.

Den sichersten, auf gründlichem wissenschaftlichem Studium beruhenden Weg zur Hilfe für Haarleidende bietet die Broschüre: „Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar“, welche gegen Einsendung von 15 fr. in Briefmarken durch den Spezialisten für Haarleidende, **Heinrich Siggelkow**, 2ter Durchschnitt Nr. 16 in **Hamburg**, zu beziehen ist.

Beierthelm. Todesanzeige.

* **Freunden und Bekannten** die traurige Nachricht, daß uns unsere liebe **Gattin** und **Mutter** nach langen schweren Leiden gestern **Abend** durch den **Tod** entrisen wurde.

Um stille **Theilnahme** bittet:

Beierthelm, den 31. August 1872.

August Müller.

Die **Beerdigung** findet **Sonntag Früh 8 Uhr** statt.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 1. September findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp.**

Gebäckene Fische.
Morgens 10 Uhr **Zwiebelfischen.**

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 2. d. M. Vortrag von Herrn **Rector Spiess: „Aus dem Reiche der Naturwissenschaft.“**

Um zahlreiche **Betheiligung** wird ersucht.
Der **Vorstand.**

Silz-Schuhe und Silz-Stiefletten

in verschiedener einfacheren und reicherer Ausstattung für **Herren, Damen und Kinder** sind in erster Sendung eingetroffen bei **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

3.1.

Hôtel Grüner Hof.

(Garten-Lokal.)

Heute, Sonntag den 1. September 1872, zur **Vorfeier des Gedächtnistages der Kapitulation von Sedan**

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 2. Bad. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110, unter Leitung des Kapellmeisters **Herrn A. Gutmann.**
Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 kr. die Person.

Programme zum Verkaufe an der Kasse.

Freundlichst ladet hiezu ein **Höck.**

Program m.

1. Erinnerung an Burgund, Militärmarsch von **A. Gutmann.**
2. Fest-Ouverture **Leutner.**
3. Walzer: „Das Blumenmädchen“ **Godfrey.**
4. Großes Potpourri aus der Oper „Faust und Gretchen“ **Gounod.**
5. Polka: „Federblumen“ **C. Faust.**
6. Kaiser-Marsch (großer Festmarsch) **R. Wagner.**
7. Ouverture zur Oper „Nebucadnezar“ **Verdi.**
8. Polka-Mazurka: „Bürgerlich und romantisch“ **Zochrer.**
9. Lied: „Gute Nacht, du mein heziges Kind“ **Alt.**
10. Quadrille: „Der Birrwar“ **Kastinger.**
11. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ **Nicolai.**
12. Walzer: „Geschichten aus dem Wiener Wald“ **Strauß.**
13. Potpourri aus der Oper „Der fliegende Holländer“ **R. Wagner.**
14. Galopp: „Waffenruf und Sturm“ **Krejde.**

ULLMAN-CONCERT.

Sonntag den 17. November 1872.

Mademoiselle Marie Dumas.

Herr **Ullman** kehrt sich anzuzeigen, daß er für die, in seinem Programme zu gebende petite Comédie de Salon

Mademoiselle Marie Dumas aus Paris

gewonnen hat. Diese in ihrem Fache berühmte Spezialistin wird aus ihrem reichhaltigen Répertoire von Saynettes (Soloscenen) und Proverbes diejenigen Stücke wählen, welche in den Concerten und Salons zu London, Paris und St. Petersburg den meisten Beifall erworben haben. Je nach der Beschaffenheit der Estrade wird entweder ein Proverbe oder eine Saynette (Soloscene) gegeben. (4892)

Beilicht und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. v. Müller'schen Buchhandlung.

2.2. Dem baarleidenden Publikum wird von großem Interesse sein, zu erfahren, daß ich durch die freundliche Vermittlung eines berühmten Chemikers einen **Farbalfarm** liefern kann, der den bewährten **Siggel-sow'schen** nicht nur an Wirkung bedeutend übertrifft, sondern auch um ein sehr Nambastes billiger ist, so daß der Gebrauch dem weniger Vermittelten ebenfalls ermöglicht wird. Zu haben durch **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schnellstens entfernt.

F. Miltenberger, Chirurg,
Kronenstraße 60, am Friedrichsthor.

Frankfurter Geld-Curse am 30. August 1872.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
„ doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
„ al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	19-20
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	2	24 1/2 - 25 1/2
Dollars in Gold	4	100 G.
Frankfurter Bank-Disconto		4 1/2 %

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

31. Aug. Dr. **Andreas Baumeister** von Schönau, Institutsvorsteher, mit **Luisa Hed** von hier.
31. „ **Abalbert Kerber** von hier, Architekt, mit **Thella Bauendahl** von Geln.
31. „ **Paul Schmeper** von Heilbronn, Premierleutnant in Straßburg, mit **Josefine Haaget** von hier.
31. „ **Friedrich Neff** von hier, Lieutenant a. D. in Lulach, mit **Luisa Sebald** von Lulach.
31. „ **Martian Ballweg** von Steinfurt, Feizer, mit **Marie Obhof** von Neuhaus.
31. „ **Karl Schönemann** von Bretten, Mechaniker, mit **Karoline Müller** von Mosbach.
31. „ **Daniel Drumm** von Mühlhausen, Schreiner, mit **Emilie Schill** von hier.
31. „ **Max Schuhmacher** von hier, Tischler in München, mit **Marie Rünzel** von Nürnberg.
31. „ **Johann Stamm** von Labenburg, Schaffner in Freiburg, mit **Johanna Roth** von Rothweil.
31. „ **Wilhelm Grimbs** von Bremen, Viehner, mit **Elisabeth Kell** von Kuppenheim.
31. „ **Georg Bronner** von Ghrbadi, mit **Katharina Hentele**.

Todesfälle:

31. Aug. **Gustav Bils** von hier, Steinbruder, mit **Sofie Dups** von hier.
31. „ **Wilhelm Schleich** von hier, Blechnermesser, mit **Luisa Erleben** von hier.
31. „ **Peter Frommholz** von hier, Wagner, mit **Amalie Könniger** von hier.

Geburten:

27. Aug. **Lydia**, Vater **Christian Weiser**, Colporteur.
29. „ **Marie Anna Friederike**, Vater **Lambert Kirchofer**, Schneider.
29. „ **Johanna Regine**, Vater **Philipp Bärmann**, Fabrikarbeiter.
29. „ **Anna Luise Albertine Magdalena**, Vater **Ludwig Bender**, Schlossermeister.
30. „ **Friedrich Wilhelm**, Vater **Heinrich Rath**, Maschinensarbeiter.
30. „ **Anna Barbara**, Vater **Andreas Müller**, Telegraphendriener.
30. „ **Bertha**, Vater **Karl Förterer**, Postconductor.

Todesfälle:

30. Aug. **Franz Haber**, alt 1 Jahr 11 Monate 17 Tage, Vater **Bahnwart Kastner**.
30. „ **Alte**, alt 3 Monate 8 Tage, Vater **Kaufmann Hebling**.
31. „ **Katharina Bug**, alt 39 Jahre, Ehefrau des **Bahnarbeiters Bug**.